

Er	Sch
Er	in

Verarbeitung der Blätter Königstee und Schwarzwurz so weit fort, daß dieselbe ihrer Vollendung nahe gerückt ist. Dieselbe besorgt demnach die zu einer Unarbeitsung der älteren Aufnahmen des Blattes Auenen erforderlichen Begehungen. Im südlichen und südöstlichen Thüringen wurden von D. Börscholt die Blätter Dörmleben und Giltburgswalden beizus des Anschlusses an die Nachbarblätter erledigt und letzteres Blatt druckfertig vollendet. Von denselben wurden ferner neu ausgemessen der zu Weimern

gehörende nördliche Theil des Blattes Mendhausen und der nördliche Theil des Blattes Rodach. Herrath Prof. Dr. Siebe wurde in Gemeinschaft mit Dr. Zimmermann den süßlichen Theil des Blattes Proßitzella und legte mit denselben die Aufnahme der Blätter Lobenstein und Greiz fort, von welchen letzteres vollständig wurde. Im beabs. der Herstellung einer Uebersichtskarte des Thüringer Waldes Uebersichtsummungen unter den dort vorkommenden Gneisen. Insbesondere hinsichtlich der Behandlung

— Die Eröffnung der sibirischen Universität soll bereits im August d. Z. erfolgen. Diese Frage hat in einer der letzten Sitzungen des Reichsraths ihre Erledigung gefunden. Zunächst wird nur die medizinische Fakultät eröffnet und ist es dem Winter

der Volksschäuferei anheimgegeben, Höglinge aus geistlichen Seminarien, welche den an sie gestellten Anforderungen genügen, in die Zahl der Studierenden aufzunehmen. Da bei einer Fakultät in Universitätsrat in ältester Weise nicht formirt werden kann, so wird die Fakultätsverwaltung und der Rat in eine kollegiale Institution verwickelt werden.

— Aus London meldet man, daß bei den in v. B. abgeschaffenen Prüfungen der jüngsten Studenten des Middle-Temple ein Anhang von vier Mann, Chanc-Lords, alle acht für die besten Leistungen

ausgezeichnete Presse davongetragen hat. Die Gentaner sprachen Herrn Chan-Toon daher ihre Glückwünsche zu diesem niemals dazugewiesenen Erfolge aus und verbanden damit die Hoffnung, daß die weitere Laufbahn des jungen Juristen ebenso glänzend werde, wie der Anfang derselben gewesen sei.

Gerichtsverhandlungen.

7 Mainz, 21. Juni. Zwei Soldaten vom 117. Regiment, welche vor einigen Wochen in dem benachbarten Kassel einen Posten mit ihrem Seitengewehr angegriffen haben, sind, wie gestern auf der Parade zur Warnung mitgeheilt wurde, zu 14 bezw. 11 Jahren Zuchthaus verurtheilt worden.

[illegible]

Provinzial-Nachrichten.

machte ihre Stiefmutter, die ebenfalls in Hut und Mantel auf dem Sopha saß und in voller Gemüthsruhe mit Strahlen von Freundsiedeln, Toilettenfragen abhandelte. „Unser Herrn sitzen beim Campagna und haben uns vergessen. Halten sie nur die Dilettis nicht bei sich, so wollten wir uns nicht um das Vergnügen des Abends bringen lassen — mit oder ohne Campagna.“

„Du begreife nicht, wie du lachen kannst, Dora," versetzte Gerda reizbar. „Papa wäre vielleicht solcher Nüchternheitslosigkeit fähig, aber Fall ist ja bei ihm. Er hätte uns wenigstens benachrichtigt — ich fürchte — Papa könnte in seiner Sorglosigkeit zuhause gekommen sein. Es ist neblig, und das Gewühl an manchen Ueberraumstufen betäubend.“

Die junge Frau erlosch leicht. „Werde dir doch keine unnötigen Sorgen, Gerda“, sagte Kränlein von Einfindeln trocken. „Es ob es etwas Unrecht wäre, daß Herrin sich bei der Blaise verhasst.“

„Mein Alter soll es zu hören bekommen“, versicherte Frau Dora schnell beruhigt. „Uns den letzten Abend im Stich zu lassen! Nun — die Meisterfinger sollen ja wohl schließlich anwendig sein — und ich bin so froh. Es hätte mir fast leid, vom Sopha aufzustehen. Bitte, lassen Sie mich Jüngsten Schmutz sehen, liebe Tante, und erzählen Sie weiter von dem Schicksal. Endlich will ich einmischen.“

DFG